

**BRANCHE**

Informationstechnologie (IT) und  
Telekommunikation (TK)

**BESCHÄFTIGTE**

225.200 weltweit

**DEUTSCHE TELEKOM AG**

Friedrich-Ebert-Allee 140  
53113 Bonn  
[www.telekom.com/verantwortung](http://www.telekom.com/verantwortung)  
[www.telekom.com/kontakt](http://www.telekom.com/kontakt)

**ANSPRECHPARTNER**

Birgit Klesper  
*Senior Vice President*  
*Group Corporate Responsibility*

**B.A.U.M.-MITGLIED** SEIT 1993

**FIRMENPROFIL**

Die Deutsche Telekom gehört mit rund 156 Millionen Mobilfunk-Kunden, 29 Millionen Festnetz- und mehr als 18 Millionen Breitband-Anschlüssen zu den führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Der Konzern ist in mehr als 50 Ländern vertreten und bietet dort Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden an. Außerdem realisiert er umfangreiche Lösungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Groß- und Geschäftskunden.

Das Unternehmen beschäftigt rund 225.200 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von ca. 69,2 Milliarden Euro (Stand: Dezember 2015). Die Deutsche Telekom AG gilt als Vorreiter bei gesellschaftlichen Verantwortungsthemen wie z.B. Klima- und Datenschutz, Diversity oder nachhaltigem Lieferantenmanagement.

**CORPORATE RESPONSIBILITY (CR)  
IM UNTERNEHMEN**

Bei der Telekom sind unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit seit Jahren fester Bestandteil der Unternehmenstätigkeit. Wir bieten unseren Kunden im Kerngeschäft innovative Lösungen an, die das Leben nicht nur einfacher und sicherer machen, sondern darüber hinaus auch nachhaltig sind. Verantwortung leben, Nachhaltigkeit ermöglichen, so lautet unser Leitsatz.

**CR ALS BOTSCHAFT AN DIE KUNDEN**

Einen besonderen Schwerpunkt stellt auch die Vermittlung der Nachhaltigkeitsvorteile unserer Dienste und Lösungen an die Kunden der Telekom dar. Um Nachhaltigkeit für ein breites Publikum interessant zu machen, bedarf es emotionaler und inspirierender Formen der Kommunikation. Hierfür nutzen wir unter anderem das App-Magazin „We care“. Es wurde als innovatives Format zur Darstellung von Nachhaltigkeitsthemen rund um die Deutsche Telekom im Oktober 2016 mit dem Econ Award ausgezeichnet. Der jährliche CR-Bericht bietet umfassende Informationen zu unserem Engagement und wird seit einigen Jahren nur noch in der Online-Version veröffentlicht. Das ermöglicht dem Leser, jederzeit und überall darauf zuzugreifen.



**INTERVIEW MIT BIRGIT KLESPER  
SENIOR VICE PRESIDENT GROUP CORPORATE  
RESPONSIBILITY**

**Frau Klesper, welche Rolle spielt die Digitalisierung für die Telekom und welche Herausforderungen und Chancen sehen Sie für das Unternehmen ?**

Durch die Digitalisierung befindet sich unsere Welt im Umbruch – sie bietet Wachstumschancen, ermöglicht Innovationen, neue Geschäftsmodelle entstehen und längst ist der digitale Wandel in unserem Alltag angekommen. Digitalisierung kann und wird neuen Wohlstand schaffen und ein nachhaltigeres Leben ermöglichen – aber dies passiert nicht von alleine. Viele Menschen sind überfordert und äußern Unsicherheiten – diese gilt es abzubauen. Wir, die Deutsche Telekom, sehen uns als einer der Treiber der Digitalisierung: durch Dematerialisierung und Virtualisierung haben wir die Basis für eine nachhaltigere Gesellschaft und ein nachhaltigeres Leben geschaffen. Wir können zeigen, dass die Digitalisierung das Leben der Menschen nachhaltig vereinfachen und bereichern kann, in allen Dimensionen – egal ob bei ökologischen, ökonomischen oder sozialen Herausforderungen. Generell geht es uns als „Enabler“ (Befähiger) darum, die Chancen der Digitalisierung in der Gesellschaft herauszuarbeiten, ohne dabei aber mögliche Risiken zu verbergen.

**„Enabling“ ist also ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung?**

Ganz genau. Mit unseren Lösungen befähigen wir rund 200 Millionen Kunden weltweit, Energie zu sparen, vernetzt zu kommunizieren und nachhaltig zu handeln. Tatsächlich könnte man sogar sagen, dass die Digitalisierung einer der größten Umweltschützer überhaupt ist. Wenn Informations- und Telekommunikationstechnologien richtig eingesetzt werden, tragen sie dazu bei, bedeutende Mengen an Emissionen einzusparen. Sie helfen die Energieerzeugung,

-speicherung und -verbrauch intelligent miteinander zu vernetzen, unterstützen ressourcen- und energiesparende Mobilitätslösungen und ebnen den Weg für eine Kultur des Teilens (Sharing Economy). Sie können den Zugang zu Ausbildungsmöglichkeiten erleichtern, Inklusion fördern und ermöglichen Menschen bis ins hohe Alter z.B. durch altersgerechte Assistenzsysteme ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dies alles setzt Datenschutz auf höchstem Niveau voraus – und auch dafür stehen wir als Deutsche Telekom. Wir optimieren fortlaufend den Schutz unserer Infrastruktur und haben Systeme aufgebaut, Angriffe von außen frühzeitig zu erkennen, um rechtzeitig gegensteuern zu können. Eine 100 prozentige Sicherheit aber gibt es nicht. Die Bedrohungslage durch Cyber Angriffe ist real – und wächst.

Im App-Magazin „We care“ zeigen wir wo überall im Alltag Gefahren für den Durchschnitts-Internetnutzer liegen und bieten Tipps, wie man sich schützen kann.

**Wie sehen Sie in Bezug auf die Digitalisierung die Rolle von Netzwerken wie B.A.U.M.?**

Der Austausch im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit hilft uns, ein gemeinsames Verständnis von Herausforderungen und Chancen zu entwickeln, voneinander zu lernen und dort, wo einzelne wenig ausrichten können, Bündnisse zu schmieden.